

Schizophrenien



Gerhard Dieter Ruf
**Schizophrenien und
schizoaffektive Störungen**
174 Seiten, 14 Abb., Kt, 2014
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0044-7

Schizophrenien und schizoaffektive Störungen gelten als schwere psychiatrische Erkrankungen. Während die klassische Psychiatrie die Betroffenen in den Mittelpunkt stellt und im Wesentlichen auf biologische Befunde fokussiert, geht man in der systemischen Therapie davon aus, dass komplexe Wechselwirkungen im biologischen, psychischen und sozialen System zur Entstehung und Aufrechterhaltung der Störungen beitragen.

Gerhard Dieter Ruf beschreibt Schizophrenien und schizoaffektive Störungen anhand typischer Muster und zirkulärer Prozesse und leitet daraus systemische Therapieprinzipien und Methoden für verschiedene Kontexte ab. Für die Einzel- bzw. Familientherapie schlägt er Interventionen vor, die Muster verstören und neue Sichtweisen auf Probleme ermöglichen. Bei den Betroffenen und ihren Familien kann das Veränderungen anstoßen, die zu einem Rückgang der Symptome führen.

Depressionen



Gerhard Dieter Ruf
**Depression
und Dysthymia**
192 Seiten, Kt, 2015
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0078-2

„Dieses Buch des theoretisch wie praktisch gleichermaßen versierten Gerhard Dieter Ruf kann man für bereits praktizierende wie auch für Systemtherapeuten in Ausbildung nur wärmstens empfehlen.

Nach einer konzisen Zusammenfassung des systemischen Störungsmodells für Depression und Dysthymie gibt der Autor einen umfassenden Überblick über die Methoden und Techniken, die einer systemischen antidepressiven Therapie zur Verfügung stehen.

Eine Fülle kreativer Ideen und Vorschläge, die durch instruktive Fallvignetten veranschaulicht werden, belegt die Praktikabilität des systemischen Störungsmodells in unterschiedlichen Kontexten und Settings. Therapeuten kann das Buch davor bewahren, angesichts der Weigerung ihrer Patienten, sich effektiv helfen zu lassen, deren Hilfs- und Hoffnungslosigkeit zu übernehmen.“

Prof. Dr. Roland Schleiffer,
Universität zu Köln

Reihe zur
störungsspezifischen
Systemtherapie

Hrsg. von Hans Lieb und
Wilhelm Rotthaus

Störungen
systemisch
behandeln



Carl-Auer Verlag • www.carl-auer.de
Vangerowstraße 14 • 69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0 • Fax +49 6221 6438-22
kundenservice@carl-auer.de



6-2016 | 4043

Persönlichkeitsstörungen



Elisabeth Wagner
Katharina Henz
Heiko Kilian
Persönlichkeitsstörungen
ca. 240 Seiten, Kt, 2016
ca. € (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0144-4

HERBST 2016

Persönlichkeitsstörungen werden gemeinhin dem einzelnen Individuum zugeschrieben. Wie könnten da systemische Behandlungskonzepte helfen, die ja überwiegend von Störungen zwischen Individuen ausgehen?

Elisabeth Wagner, Katharina Henz und Heiko Kilian zeigen auf, dass Erleben und Verhalten immer in einem Kontext stattfinden, und richten daran ein praxisorientiertes Konzept aus, das „Persönlichkeitsstörungen“ unter systemischen Aspekten behandelt. Die Autoren beschreiben dazu klinische Erscheinungsbilder, skizzieren die Störungs- und Behandlungsmodelle verschiedener Therapieschulen – Psychoanalyse, mentalisierungsbasierte Therapie, dialektisch-behaviorale Therapie, Schematherapie – und entwickeln ein systemisches Störungsverständnis.

Der Hauptteil des Buches beschreibt Schritt für Schritt das konkrete therapeutische Vorgehen. Die Autoren zeigen detailliert, wie man mit typischen Schwierigkeiten in der therapeutischen Beziehung umgehen kann, und sie erklären, welche Modifikationen des systemischen Therapieverständnisses notwendig sind. Auf der Interventionsebene wird neben den gängigen systemischen Methoden vor allem die hypnosystemisch inspirierte Telearbeit vorgestellt – illustriert mit vielen Fallvignetten und Beispielen.

Posttraumatische Belastungsstörungen



Alexander Korittko
Posttraumatische Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen
287 Seiten, Kt, 2016
€ (D) 34,95/€ (A) 36,-
ISBN 978-3-8497-0114-7

„Niemand zeigt sich alleine gestört oder auffällig. Kinder und Jugendliche, die ein einmaliges oder wiederholtes Ereignis erlebt haben, das ihre Bewältigungsmöglichkeiten überforderte, haben Eltern, Ersatzeltern oder sonstige Bezugspersonen, die ebenfalls von diesem Ereignis betroffen sind. Dieser Blick auf den Kontext ist eine wichtige Grundlage für hilfreiches psychotherapeutisches Handeln.“

Alexander Korittko, einer der erfahrensten systemischen Therapeuten in Fällen von posttraumatischen Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen, schildert auf der Grundlage seiner umfangreichen Erfahrungen detailliert und praxisbezogen mit vielen Fallbeispielen, wie Therapeuten – nicht nur solche mit einer speziellen Weiterbildung – Kindern und Jugendlichen dabei helfen können, die durch ihr Trauma bzw. ihre Traumata bedingten Einschränkungen zu überwinden, und welche Klippen sie dabei umschiffen müssen.

Eine Pflichtlektüre für alle, die mit Kindern und Jugendlichen sowie ihren Bezugspersonen arbeiten! Ergänzendes Material zur Unterstützung dieser Arbeit steht online zum Download bereit.“

Wilhelm Rotthaus

Störungen systemisch behandeln



Hans Lieb
Störungsspezifische Systemtherapie
Konzepte und Behandlung
298 Seiten, Kt, 2014
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0033-1

„Insgesamt erfüllt das Buch von Hans Lieb den Anspruch eines umfassenden Lehrwerkes für die Ausbildung und die Praxis. Für mich ist dieses Buch die wichtigste systemtheoretische Neuerscheinung der letzten Jahre, ein Buch, das ich bald ein zweites Mal lesen werde.“
KONTEXT, 1/2015, Jürgen Beushausen

Angststörungen



Wilhelm Rotthaus
Ängste von Kindern und Jugendlichen
230 Seiten, Kt, 2015
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0069-0

„Methodisch stellt Wilhelm Rotthaus ein breites Spektrum vor, sodass einzelfallorientiert die hilfreichsten Methoden ausgewählt werden können. Die unter Berücksichtigung allgemeinspsychologischer Erkenntnisse differenziert herausgearbeitete systemische Perspektive kann dazu beitragen, mehr Betroffenen besser zu helfen.“

Prof. Dr. Michael Borg-Laufs